

Priestertum Aaron Teil 11



© Copyright 2019 – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieses Internetwerkes, insbesondere
Texte, sind urheberrechtlich geschützt. Das
Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich
anders gekennzeichnet, bei Köpe Zoltán. Bitte
fragen Sie mich, falls Sie die Inhalte dieses
Internetangebotes verwenden möchten.

Lektorat / Korrektorat: Marion Fischer

Priestertum Aaron - AHaRo'N - Teil 11

Nachdem wir gesehen haben, dass wir ebenso unter diese Alle, die unter dem Schleier, in der Angelegenheit JaHuWaH gewesen sind und uns das Erbarmen und die Gnade erteilt wurde, dass dieser Schleier nun weg ist, ja lasst uns noch mal Frohlocken und in Demut danken und fröhlich HalleluJAH sagen und bekennen: das ist El Eljon = EL ÄLJO'N ü. der Oberste JaHuWaH auf den wir harren.

Wir dürfen in all diesen Darstellungen den einen aller-wichtigsten Grund NIE aus dem Auge verlieren! Egal welche Geschichte wir sehen und betrachten das allerwichtigste Fundament worauf alles gebaut wird, ist dieselbe Frage wie im Garten Eden: **Was hat EL ÄLJO'N JaHuWaH gesagt, oder was hat EL ÄLJO'N JaHuWaH nicht gesagt.** Wenn wir dieses allerwichtigste Fundament was während der ganzen Darstellungen im „Hintergrund“ steht, nicht aus dem Auge verlieren, dann haben wir „gewonnen“. Nun warum ist das so wichtig, dass wir zwischen den Aussagen JaHuWaH und JaHuWaH unterscheiden? Denn es ist nicht ein JaHuWaH und somit dürfen wir nicht alle JaHuWaH Aussagen dem Obersten El ÄLJO'N JaHuWaH in „den Mund legen“. Wegen dieses hinterlistigen Tricks ist das erste Menschenpaar aus dem Garten Eden vertrieben worden.

Kurz zusammengefasst möchte ich behaupten, dass wir jetzt verstehen, warum dieses Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge oder UR-Schwangeres in der uns bekannten Form gegeben wurde. Nochmals möchte ich betonen, dies wollte EL ÄLJO'N JaHuWaH auf gar keinen Fall so wie es ist.

Warum das Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge nicht der Wille EL ÄLJO'N JaHuWaH ist:

- EL ÄLJO'N JaHuWaH will nicht, dass Menschen Opfern – ER hat so was nicht gesagt – **Jer 7,22** Denn ich habe nicht mit euren Vätern geredet und ihnen nichts betreffs des Brandopfers und des Schlachtopfers geboten,
- Opfer wollen nur gefallene Engel für entweihte Heiligtümer, das hängt mit Gewalt zusammen **Hes. 28,11-16**

- **Jes 66,3** Wer ein Rind schlachtet, erschlägt einen Menschen;
- wer ein Schaf opfert, bricht einem Hund das Genick; ... ihre Seele Lust hat an ihren **Scheusalen**,
- Opfer ist Gewalt und Engel – Elohim – JaHuWaH will Opfer – Er ist der Engel des Blutbundes
- EL ÄLJO'N JaHuWaH ist der „Gott“, der Gott der Geister allen Fleisches – Mensch und Tier **4. Mo 27,16 / 4. Mo 16,22**
- Denn ich habe kein **Gefallen** am Tod des sterbenden - auch wenn das ein Tier ist! **Hes 18,32**
- Die Seele, welche sündigt, sie soll sterben **Hes 18,20**
- Diese Liste könnten wir sehr lang erweitern ...

Jer 7,24 Aber sie haben nicht gehört und ihr Ohr nicht geneigt, sondern sind gewandelt in den Ratschlägen, in dem Starrsinn ihres bösen Herzens; und sie haben mir den Rücken zugekehrt und nicht das Angesicht.

Hes 14,4b: Jedermann aus dem Hause Israel, der seine Götzen **in seinem Herzen aufkommen lässt**

Hes 14,4c ... - ich, JaHuWaH, werde ihm demgemäß antworten, gemäß der Menge seiner Götzen:

Ps 18,27 gegen den Reinen erzeigst du dich rein, und gegen den Verkehrten erzeigst du dich verdreht. Wie mit dem Schleier-Mienengesicht das Alle Völker bedeckt.

Aaron = **AhaRo'N** ü. **Urgebirge** und das Volk hängt an seinen Götzen, und hat die Götzen in ihr Herz kommen lassen.

- Deswegen hat JHWH Aaron = **AhaRo'N** in seinem Priestertum gemäß seiner Götzen Antwort gegeben.

Hes 14,10 Und so sollen sie ihre Schuld tragen;

Diese Antwort ist nichts anderes als eine Übergabe an dem Engel – Elohim – JaHuWaH, der sich die ganze Zeit als Gott von Bethel = **BeJT-E'L** ü. **Haus ELs** und als Erretter

des Volkes präsentiert. Somit hat das Volk gegen den ersten Bund, welcher ohne Opfer mit El Eljon = EL ÄLJO'N ü. der Oberste JaHuWaH geschlossen wurde versündigt.

2. Mo 20,3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Das ist hier keine Anklage Schrift von der „Staatsanwaltschaft“, sondern eine Diagnose von dem Dr. EL ÄLJO'N JaHuWaH, der diese Krankheit diagnostiziert und therapiert.

2. Mo 23,25 Und ihr sollt JaHuWaH, euren Gott, dienen: so wird er dein Brot und dein Wasser segnen, **und ich werde Krankheit aus deiner Mitte entfernen.**

Deswegen muss auch Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge oder UR-Schwangeres die Schuld seines Priestertums tragen.

4. Mo 18,1 Und JaHuWaH sprach zu Aaron = AhaRo'N: Du und deine Söhne und das Haus deines Vaters mit dir, **ihr sollt die Ungerechtigkeit des Heiligtums tragen;** und du und deine Söhne mit dir, **ihr sollt die Ungerechtigkeit eures Priestertums tragen.**

Unbenommen davon gilt:

5. Mose 4,31 Denn ein barmherziger Gott ist der HERR, dein Gott.

- **Er wird dich nicht aufgeben und**
- **dich nicht vernichten und wird**
- **den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.**

Nebenbei ein Hilfefinweis:

Wenn wir diesen Vers lesen und es steht ein barmherziger Gott ist JaHuWaH, dann wissen wir, dass vom Vater EL ÄLJO'N JaHuWaH die Rede ist, denn der andere JaHuWaH ist nicht barmherzig und vergibt nicht.

Ende des Hinweises

Weiterhin haben wir gesehen, dass die Stiftshütte welche Mose = MoSchä'H ü. Enttauchender auf dem Berg gesehen hat, die entspricht gar keinen Wohnort des EL ÄLJO'N JaHuWaH,

weder dem Tempelgesicht von Jesaja = JöScha´Ja´HU ü. Errettung ist JHWH noch Hesekiel = JöChäSQe´L ü. EL hält an, noch anderen Wohnorten El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH, wohin auch in Sünde gefallene Söhne zum Vater kommen, um vor ihm zu erscheinen. Wir haben gesehen, ein Schleier bedeckt ALLE VÖLKER bis der Tod ein Ende hat, dann wird als erstes Zion = ZiJO´N ü. Verdorrte den wahren EL ÄLJO´N JaHuWaH erkennen und danach alle anderen Völker. **Hes.28:20-24**

Also, die Stiftshütte ist nichts anderes, als ein Abbild vom entweihten Heiligtum bzw. eine Wohnung des Engels – Elohim – JaHuWaH. **ABER!** Wir dürfen nicht aus dem Auge verlieren, dass selbst der Engel – Elohim – JaHuWaH kennt die Heiligtümer El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH, Satan = SsaTa´N ü. Ankläger genauso. Sie kennen sich gut aus wie das im Himmel war. **Deswegen lohnt es sich gut hinzuschauen, was im Bund dieses Engels – Elohim – JaHuWaH steht, es gibt vieles wo es sich lohnt genau hinzuschauen. Natürlich auch viele Mischungen.**

Also in diesem Beitrag wird der Engelsbund Engel – Elohim – JaHuWaH nicht mit Füßen getreten, denn besseres auf dieser Erde gab es nur im Priestertum Melchisedek = MaLKI-Zä´DäG ü. Regent der Gerechtigkeit! Also dafür, dass sehr viele Weisheiten dargestellt werden, ist in diesem Heiligtum sehr viel Lehrreiches BIS ZU UNSEREM HEUTIGEN TAG, es wäre gut, wenn die gesamte Bevölkerung der Erde wenigstens dieses Bundeswort als Grundlage nehme. Unvergleichbar mehr Segen in Fülle wäre auf unserer Erde. Aber trotzdem sollen wir daran denken, dass der Ursprungsbund, der 10 Wörter Bund, uns bittet **in unserem eigenen Interesse**, du sollst keinen Gott neben mir haben. Abgesehen davon, dass El Eljon = EL ÄLJO´N ü. der Oberste JaHuWaH kein Gott ist!

Wenn im Garten Eden neben dem Baum des Lebens der Baum der MISCHUNG von Gut und Böse nicht gewesen wäre...?! Hm...?!

In dieser Stiftshütte sind beide Wege präsent, der Weg des Todes und der Weg des Lebens. Genauer gesagt könnte man auch sagen, es wird ein Weg dargestellt aus dem Weg des Todes zum Weg des Lebens zum Gnadenthron. Der Gnadenthron ist der Weg des Lebens.

Trennt man das Allerheiligste von all seinen Vorhöfen, wie das David = DaWi´D ü. der sich als Freund erweisende getan hat, wird nur noch der Thron der Gnade offenbart und der

Weg freigemacht für jeden, der umkehrt zum El Eljon = EL ÄLJO'N ü. der Oberste JaHuWaH ohne irgendeinen erforderlichen Engelsdienst oder Opferkult.

Kurz zusammengefasst möchte ich behaupten, dass wir jetzt verstehen, warum dieses Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. UR-Schwangeres in der uns bekannten Form gegeben wurde. Nochmals möchte ich betonen, **dies alles wollte EL ÄLJO'N JaHuWaH auf gar keinen Fall** so wie es ist.

Das EL ÄLJO'N JaHuWaH das nicht verhindert hat, ist selbstverständlich, denn EL ÄLJO'N JaHuWaH erzieht sein Volk, wie ein Mensch seinen Sohn erzieht.

Weiterhin haben wir gesehen, dass wir durch den

- geklonten JaHuWaH gewaltig verwirrt waren
- durch die Vermischung von zweierlei Wegen
 - zweierlei Bund
 - ❖ 10 Worte Bund mit EL ÄLJO'N JaHuWaH
 - ❖ Blutopferbund mit Engel – Elohim – JaHuWaH

Schleier bedeckt waren und ein klares Bild zu bekommen war nicht möglich. Nun aber durch die Trennung der beiden JaHuWaHs und durch die Trennung ihrer unterschiedlichsten Wege ist uns der „Himmel offen“. Wir dürfen IHN mehr als je erkennen und seinen entheiligten Namen heiligen.

Wir haben auch gesehen, dass der Bund mit dem Engel – Elohim – JaHuWaH ist ein Gottesdienstbund von Basan = BaScha'N ü. Im Zahn, Verschlierter und nicht von Zion = ZiJO'N.

Das war eine ziemlich lange Einleitung zu dieser nächsten Betrachtung, aber Wiederholung ist die beste Lernmethode.

Die Brüder Krise –

Das Gesicht Sacharja = SöKhaRJa´H ü. JaH gedenkt im dritten Kapitel

Geschichtlich werde ich wegen des besseren Verständnisses etwas „vorgreifen“. Wir waren zeitlich immer noch bei dem „Zeltbau“ der Stiftshütte. Das ist das Fundament der später werdenden Tempelanlage in Jerusalem. Selbstverständlich würden alle Leser/innen fragen, dass wenn es sich so verhält wie bis jetzt dargestellt:

- wieso konnte es dann zu der Errichtung des Tempels kommen, welchen David sogar veranlasst hat?
- welchen David selbst bauen wollte?

Aus diesem Grund ist es meine Absicht mit diesen Betrachtungen in zeitliche Dimensionen bis zum Tempelbau zu kommen. Genauer gesagt bis zum Erwerb des Tempelplatzes durch David. Alle wichtigen Voraussetzungen wurden bis jetzt geklärt, was viel Vorbereitung in Anspruch genommen hat.

Dieses Gesicht des Propheten Sacharja = SöKhaRJa´H ü. JaH gedenkt wird unsere Betrachtung bei dem Tempelplatz Erwerb unbeschreiblich erleichtern. Damals als David = DaWi´D ü. der sich als Freund erweisende den Tempelplatz erworben hat, geschah fasst dasselbe, was dem Prophet Sacharja = SöKhaRJa´H in seiner Vision kurz vor der Inbetriebnahme der zweiten Tempelanlage gezeigt wurde.

Der Gesicht Sacharja = SöKhaRJa´H im dritten Kapitel – Sach.3,1-8

Wir kommen in diesen Beitrag an zwei Bezeichnungen welche sehr leicht zu verwechseln sind. Deswegen bitte ich alle Leser/innen sehr genau auf die zwei Bezeichnungen hinzuschauen:

Bezeichnung 1: Engel – Elohim – JaHuWaH Das ist der Engel mit Name JaHuWaH

Bezeichnung 2: Engel El Eljon JaHuWaH Das ist ein Engel ohne Namen, der ist aber der Engel El Eljon JaHuWaHs

Aus diesem Grunde ein Typ von mir als Erleichterung: wenn das Wort Elohim fehlt, dann ist das leicht zu merken, dass es um den Engel EL ÄLJO'N JaHuWaH geht, ohne Name.

Wenn jemand diese beiden Bezeichnungen verwechselt, wird er genau das Gegenteil dessen meinen, was ich meine.

Dieses Beispiel, welches ich jetzt aus dem Buch **Sacharia = SöKhaRJa'H 3,1-8** darstellen möchte, ist auch ein weiterer Bericht **über die zwei JaHuWaHs** und andere Anwesende. Als wichtigste Aufgabe werden wir die zwei JaHuWaHs vergleichen.

In dieser Darstellung sehen wir weiterhin mehrere Söhne EL ÄLJO'N JaHuWaH, ein Brudertreff, konkret gesagt Satan = SsaTa'N ü. Ankläger und sein Bruder Engel – Elohim – JaHuWaH, die miteinander eine Streitfrage haben. Da ist auch noch ein anderer Bruder – Engel - von ihnen dabei, der gegenüber den zwei Brüdern, dem Vater EL ÄLJO'N JaHuWaH gehorsam ist und handelt und spricht wie der Vater EL ÄLJO'N JaHuWaH. Das ist schon vorab meine größte „Ernüchterung“ in dieser Vision, denn ich habe als allererstes von dem Engel – Elohim – JaHuWaH erwartet, dass der Engel – Elohim JaHuWaH offenbart und den Willen des Vaters EL ÄLJO'N JaHuWaH ausführt. Könnt ihr mit mir fühlen bei dieser Überraschung, welche Enttäuschung, wenn das wirklich stimmt, was ich schon im Voraus verraten habe? Alle zwei Brüder, Satan = SsaTa'N ü. Ankläger und Engel – Elohim – JaHuWaH kommen mir nach dieser Darstellung von Sacharja = SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt Kapitel 3 so vor, als ob alle Rechtsexperten wären, und reizen ihre Grenzen bis ans aller äußerste. Die Krönung ist dabei, dass sie rechtlich gesehen total einwandfrei reden und sich auch verhalten. Charakter mäßig soll sich jeder Leser/in selbstverständlich seine eigene Meinung bilden.

- **Bitte lest den Text Sacharja = SöKhaRJa'H 3,1-8**
- Wenn der Text gelesen wurde, **lies bitte noch mal, aber nur die ersten drei Verse.**

Als Erleichterung habe ich versucht Auszüge aus diesem Kapitel durch eine Skizze zu erleichtern, wer hat was gesagt.

Als ich diese Zeichnung gemacht habe, wurde mir der Schwerpunkt dieser Darstellung erst wirklich klar und bewusst, was hier gesagt wurde und von wem das gesagt wurde. Ich habe diese Zeichnung gemacht, denn es steht so viel, mal sagt der Engel was mal sag JaHuWaH was aber dann wieder der andere JaHuWaH, dann wieder andere, die vor dir sind usw. Nee, dachte ich, diese Zeit lohnt es sich zu nehmen. Das wäre schön gewesen, wenn wir zusammen jeder einzelne von uns seine Zeichnung gemacht hätte und selber dieses, wer sagt was zugeordnet und gezeichnet hätte. Ich hätte so gerne zum Schluss von uns allen diese Zeichnung gesehen. Denn das ist das Fundament um diese gigantische Botschaft in der Vision Sacharja = SöKhaRJa´H ü. JaH gedenkt zu entdecken.

Nun so viel zu der Zeichnung wer hat was gesagt?

Dieses Gesicht Sacharjas hat mir einige Überraschungen bereitet, worauf ich eingehen möchte. Es geht um die Angelegenheit Satan = SsaTa´N ü. Ankläger und seinen Bruder der Engel – Elohim – JaHuWaH. Wichtig ist zu betonen, dass wir auch einen weiteren **Engel in dieser Darstellung haben, der keinen Namen hat**. Deswegen ist er nur als Engel bzw. Engel EL ÄLJO´N JaHuWaH in der Zeichnung dargestellt.

In diesem Teil werden wir zuerst die ersten drei Verse betrachten, deswegen ist diese Zeichnung nur für die ersten drei Verse gedacht.

Schon wieder stellt sich dieselbe Frage wie immer beim Lesen der unterschiedlichsten Bibel Übersetzungen. Ein Beispiel von diesem Unterschied:

Neue evangelistische Übersetzung (NeÜ) / Pattloch Bibel / Leander van Ess, rev.2

Usw...

Jetzt ließ er mich den Hohen Priester Joschua Legitimer Nachkomme des letzten Hohen Priesters vor der Gefangenschaft. sehen, der vor dem Engel Jahwes stand, während sich der Satan rechts neben ihn stellte, **um ihn anzuklagen**.

Offene Bibel - Studienfassung

[Status: Ungeprüft] Und er ließ mich sehen (zeigte mir)Hif'il Impf. Cons. mit Suff. 1. Pers. Sg. von הָרָא. Joschua, den Hohepriester, der standKal Pt. m. von עָמַד.

vor {dem Angesicht} dem Engel (Bote)JHWHS; und auch {der} Satan Das Wort יָשָׁן wird hier als Eigenname wiedergegeben. **Die Bedeutung kann mit „Widersacher“, „Gegner“ oder „Ankläger“ übersetzt werden.** standKal Pt. m. von דָּמַע, parataktisch aufgelöst mit „und“. Die Kopula wurde darum mit „auch“ übersetzt. auf seiner rechten Seite (zu seiner Rechten) um ihn anzuklagenKal Inf. mit Suff. 3. Pers. Sg. von יָשָׁן; aus dieser Wurzel stammt auch das Wort „Satan“ ..

De Wette 1858

Und er ließ mich schauen Josua, den Hohenpriester, vor dem Engel Jahwes stehend, und den Widersacher zu seiner Rechten stehend, um **ihm zuwider zu sein.**

Tafelbibel / Elberfelder 1905

Und Er ließ mich Jehoschua, den Hohenpriester großen Priester sehen, wie er vor dem Engel JaHuWaHS stand, und den Satan, der ihm zur Rechten stand, **ihm zu widerstehen.**

Luther 1912 - mit Apokryphen

Und mir ward gezeigt der Hohepriester Josua, stehend vor dem Engel des HERRN; und der Satan stand zu seiner Rechten, **dass er ihm widerstünde.**

Naftali Herz Tur-Sinai 1934

Und er ließ mich Jehoschua, den Hohenpriester, sehen, der stand vor dem Boten des Ewigen, und der Widergeist 1 stand zu seiner Rechten, um ihm zu Widerreden.

Buber

Er ließ mich Jehoschua den Großpriester sehen, wie er stand vor SEINEM Boten,
und der Hinderer stand ihm zur Rechten, **ihn zu behindern.**

Aus dem gesamten Bild werden wir möglicherweise herausfinden worum es geht, jetzt im Vers 1. Wenn man das so liest, als Erstes kommt: Hä? 😊 Das scheint komisch zu sein?!

Auf jeden Fall gibt uns der Engel – Elohim – JaHuWaH genug Information um erst zu klären, warum spricht der Engel – Elohim – JaHuWaH so, wie er spricht. Nachdem wir die Rede von dem Engel – Elohim – JaHuWaH untersucht haben, werden wir viel weiter sein.

Sach 3,1 Und er ließ mich - Sacharja – den Hohenpriester Josua sehen,

Engel des Vater
JaHuWaH's ohne
Name

Sach 3,1,der vor dem Engel Jehovas stand; und der Satan stand zu seiner Rechten, ihm zu widerstehen.

Josua
Der Hohepriester



SATAN



JaHuWaH
der Vater

Sach 3,2 : Jehova schelte dich, Satan! Ja, es schelte dich Jehova.

Sach 3,2, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?

Engel – sein Name ist
JaHuWaH



Aus diesem Grund werde ich viele Fragen welche sich im Vers 1 ergeben nach der Betrachtung des Verses 2 stellen. - In dem nachfolgenden Beitrag -Ich möchte alle Leser und Leserinnen auf eine „Film – Vision“ mitnehmen wie in einem Kino, in der auf der Leinwand die Geschichte der Vergangenheit des Volkes Israel = JiSsraE'L ü. es FÜRSTET EL; es KÄMPFT EL abgespielt wird, **bevor** das Volk Juda in die babylonische Gefangenschaft gerät.

Bis „Basan = BaScha'N ü. Im Zahn, Verschlierter der Berg Gottes“ aber von welchem Gott? - Engel – Elohim – JaHuWaH – war noch kein Fremder Gott und EL ÄLJO'N JaHuWaH leitete allein.

5. Mo 32,12 so leitete ihn JaHuWaH allein, und kein fremder Gott war mit ihm.

5. Mo 32,14 geronnene Milch der Kühe und Milch der Schafe, samt dem Fett der Mastschafe und Widder, der Söhne Basans = BaScha'N, und der Böcke, samt dem Nierenfett des Weizens; und der Traube Blut trankest du, feurigen Wein.

5. Mo 32,15 Da ward Jeschurun = JöSchuRU'N ü. Greisabkömmling, Beiname Israels fett und schlug aus; du wurdest fett, dick, feist! **Und er verließ Gott, der ihn gemacht hatte, und verachtete den Fels seiner Rettung.**

Bei dem Fett der Mastschafe und Widder – Opfer - der Söhne Basans = BaScha'N wurde Jeschurun = JöSchuRU'N Fett und schlug aus und dort verließ er Gott, der ihn gemacht hatte.

Bei Basan = BaScha'N, das Heiligtum des Engel – Elohim – JaHuWaH der Mose gezeigt hatte, wie soll diese Wohnung aussehen, wo der Engel – Elohim – JaHuWaH wohnen will, da haben sie EL ÄLJO'N JaHuWaH erbittert und verlassen.

5. Mo 32,16 Sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Gräuel erbitterten sie ihn.

Ja, in diesem Fall, können wir ohne Bedenken des Sprichwort in der verbreiteten Verballhornung mit entgegengesetztem Inhalt benutzen: „Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, muss der Berg eben zum Propheten“ bzw.

In diesem Fall hat Jethro = JiTRO' ü. Sein Übriger, sein Vorgezogener der Schwiegervater Mose den ganzen Berg BaScha'N zu Mose gebracht.

- Eine Bitte an JEDEN LESER /IN. Bitte denkt nicht, dass ich mit dieser Darstellung den Schwiegervater Jethro = JiTRO' bewerte! Auf keinen Fall. Ich behaupte GAR NICHT, dass Jethro = JiTRO' als Motiv etwas Böswilliges wollte, oder aus Arglist gehandelt hat! Ich lasse das offen. Das weiß nur EL ÄLJO'N JaHuWaH allein. Aber an der Folge unterschiedlichster Glaubenskulte kann man zu dieser Frage kommen, wie wir das leider sehen müssen. -

Nun der Film – Vision Sacharja, der auf der Leinwand von EL ÄLJO'N JaHuWaH wie eine Sendung über die Vergangenheit der Geschichte läuft, sieht Sacharja = SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt in seiner Vision, dass die Geschichte bis zu dieser Zeit „zurückgespult“ wird

Wieso mache ich diese Aussage?

Schauen wir etwas genauer hin um was es in erster Linie in der Vision Sacharja = SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt geht.

Das ist der Streitpunkt zwischen Satan und Engel – Elohim – JaHuWaH -.

Bei diesem Streitpunkt sagt der Engel – Elohim – JaHuWaH:

Sach 3,2 Und Engel Elohim JaHuWaH - sprach zum Satan: El Eljon JaHuWaH schelte dich, Satan = SsaTa'N ü. Ankläger! **Ja, es schelte dich JaHuWaH, der Jerusalem erwählt hat!** Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?

Also der Streit geht von der Erwählung Jerusalem aus und nicht von dem schmutzigen Kleid Josua = JöHOSchu'A ü. JHWH ist Rettung.

Wann hat denn EL ÄLJO'N JaHuWaH Jerusalem erwählt?

5. Mo 32,8 Als der Höchste die Völker übergab, als er die Menschheit aufteilte, legte er die Gebiete der Völker nach der Zahl der Götter fest;

5. Mo 32,9 **Denn JaHuWaHs Teil ist sein Volk, Jakob die Schnur seines Erbteils.**
 5. **Mo 4,19** und dass du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, siehst und verleitet wirst und dich vor ihnen bückst und ihnen dienst, **welche JaHuWaH, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.**

So was wurde Israel nicht zugeteilt! Nur andere Völker!

5Mo 29:25b ... und hingingen und anderen Göttern dienten und sich vor ihnen niederbeugten, Göttern, die sie nicht kannten, **und die er ihnen nicht zugeteilt hatte:**

Lange Zeit war ich der Meinung, dass es im Gesicht Sacharjas = SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt um das schmutzige Kleid von Joshua = JöHOSchu'A ü. JHWH ist Rettung geht. Nun habe ich erkannt, dass dies nur bedingt wahr ist, denn

- Der Engel Elohim JaHuWaH sagt, dass El Eljon JaHuWaH soll Satan schelten, **denn EL ÄLJO'N JaHuWaH hat Jerusalem erwählt.**

Ja und?

Also es geht um die Erwählung Jerusalem! Aus diesem Grund sollte **EL ÄLJO'N** JaHuWaH Satan schelten und nicht wegen des Kleides von Josua = JöHOSchu'A. Wir sehen, aus der Rede des Engel Elohim JaHuWaH, Satan = SsaTa'N ü. Ankläger fängt nicht an Josua = JöHOSchu'A zu beschuldigen und deswegen sollte EL ÄLJO'N JaHuWaH Satan schelten. **Auf keinen Fall.** Unbenommen dessen, dass Satan = SsaTa'N ü. Ankläger nach Vers 1 gegen den Hohenpriester wirkt, **die Streitsache ist die Erwählung Jerusalems.** Daraus wird der Vers 1 besser verständlich gemacht, in welcher Hinsicht will Satan Josua = JöHOSchu'A dem Hohenpriester widerstehen oder hindern.

Wieso? Wieso entstand diese Diskussion zwischen den Engel Söhnen EL ÄLJO'N JaHuWaH, Satan = SsaTa'N ü. Ankläger und seinen Bruder Engel – Elohim – JaHuWaH?

Denn wir haben gelesen:

- 5. Mo 32,8 Als der Höchste die Völker übergab,
- als er die Menschheit aufteilte,
- legte er die Gebiete der Völker nach der Zahl der Götter fest;

Nun da sind im Gesicht Sacharja = SöKhaRJa'H ü. JaH gedenkt diese Götter der Satan = SsaTa'N ü. Ankläger und sein Bruder der Engel – Elohim – JaHuWaH, - der sich Gott von Bethel = BeJT-E'L ü. Haus ELs nennt - die ihre von EL ÄLJO'N JaHuWaH zugeteilten Völker haben. **Diese Völker wurden nach der Zahl ihrer Götter nach ihrem eigenen Herzenswunsch zugeordnet, wie wir in Heseziel = JöChäSQe'L ü. EL hält an im vorigen Beitrag gesehen haben.**

Aus dem Zusammenhang der Vision Sacharja = SöKhaRJa'H ergibt sich das ganze Bild.

5. Mo 4,19 und dass du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, siehst und verleitet wirst und dich vor ihnen bückst und ihnen dienst, **welche JaHuWaH, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.**

5Mo 29,25 und hingingen und anderen Göttern dienten und sich vor ihnen niederbeugten, Göttern, die sie nicht kannten, **und die er ihnen nicht zugeteilt hatte:**

Satan = SsaTa'N ü. Ankläger stellt dar, das bevor das Land Juda = JöHUDa'H ü. Dankendes in Gefangenschaft gerät, wurde in Jerusalem = JöRUSchaLaíM ü. Ziel seiender Friede der Himmelsgöttin und dem Himmelsheer gedient, was wir im vorigen Beitrag gesehen haben. Der Prophet Jeremia = JiRMöJa'HU ü. JHWH schleudert HOCH schreibt über diesen Dialog. – Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge Teil 8 - Nun setzt Satan = SsaTa'N an diesem Punkt an und es ergibt sich aus dem Gesicht des Propheten Sacharja = SöKhaRJa'H, und Satan = SsaTa'N stellt dar, ja EL ÄLJO'N JaHuWaHs Anteil war damals Jakob = JaAQo'Bh ü. Fershaltender; Überlister;

ABER:

- 5. Mo 32,9 **Denn JaHuWaHs Teil ist sein Volk, Jakob = JaAQo'Bh die Schnur seines Erbteils.**

Nun wenn anderen Völkern nach ihrem Herzenswunsch Götter zugeteilt wurden, gemäß den Göttern ihrer Herzen, Jakob = JaAQo'Bh **war** das Erbteil EL ÄLJO'N JaHuWaH,

ABER:

5. Mo 4,19 und dass du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und die Sonne und den Mond und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, siehst und verleitet wirst und dich vor ihnen bückst und ihnen dienst...

5Mo 29,25 und hingingen und anderen Göttern dienten und sich vor ihnen niederbeugten, Göttern, **die sie nicht kannten**, und die er ihnen nicht zugeteilt hatte:

Dann gehört auch Jerusalem mir, denn sie haben „mir“ gedient, denn sie haben dem Heer des Himmels gedient als sie in der Gefangenschaft nach Babylon gegangen sind. Deswegen, weil sie jetzt zurück kamen nach Jerusalem, dann gehört auch Jerusalem zu mir. Dadurch, dass sie diese in ihrem Herzen gehabt haben, stellt Satan den Rechtsanspruch über Jerusalem.

Das ist das Problem und da widerspricht der Engel – Elohim – JaHuWaH und sagt, dass

Sach 3,2 Und JaHuWaH - Engel – Elohim – JaHuWaH - sprach zum Satan: JaHuWaH - El Eljon JaHuWaH - schelte dich, Satan! **Ja, es schelte dich JaHuWaH, der Jerusalem erwählt hat!** Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?

Also es ist ersichtlich und verständlich, dass Satan nicht ohne Grund seinen Rechtsanspruch versucht geltend zu machen.

Und das Bruderherz? Was macht das Bruderherz Engel – Elohim – JaHuWaH?

Engel - Elohim - JaHuWaH stellt dar, dass dieses Haus, der Tempelanlage in Jerusalem sein Haus ist, wo ihm gedient wird. Aus diesem Grunde widerspricht Engel Elohim JaHuWaH den Satan, denn sonst ist der ganze Tempelbau „im Eimer“ und dem Bruderherz wird in Jerusalem gedient so wie vor der babylonischen Gefangenschaft. Aus diesem Grunde sagt Engel - Elohim - JaHuWaH:

Sach 3,2 Und Engel Elohim JaHuWaH sprach zum Satan: JaHuWaH - EL ÄLJO'N - schelte dich, Satan! **Ja, es schelte dich JaHuWaH, der Jerusalem erwählt hat!** Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist?

Wir sehen in vorigen Kapiteln:

Sach 2,14 Jubele und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht JaHuWaH.

Sach 2,15 Und an jenem Tage werden viele Nationen sich an JaHuWaH anschließen, und sie werden mein Volk sein; und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, dass JaHuWaH der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.

Also genau dargestellt:

Sach 2,14 Jubele und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe,

- ich Engel Elohim JaHuWaH komme und
- werde in deiner Mitte wohnen, spricht JaHuWaH (Engel - Elohim - JaHuWaH)

Sach 2,15 Und an jenem Tage werden viele Nationen sich an JaHuWaH anschließen, und sie werden mein Volk sein;

- und ich Engel Elohim JaHuWaH - werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, daß
- - EL ÄLJO'N JaHuWaH - der Heerscharen
- mich - Engel - Elohim - JaHuWaH - zu dir gesandt hat.

Nun aber dadurch, dass das Bruderherz – Satan - plötzlich auftaucht und Anspruch stellt auf Jerusalem, da „platzt der Kragen“ vom Engel – Elohim – JaHuWaH und man muss zu „Papa“, EL ÄLJO'N JaHuWaH, dass er jetzt diesen Konflikt zwischen den Brüdern regelt.

Kurzgefasst: wenn Jerusalem dem Bruderherz Satan zugeordnet wird, dann sieht das schlecht aus für den Engel – Elohim – JaHuWaH. Dann ist die „Freude“ des Engel – Elohim – JaHuWaH vorbei, denn

- er wird nicht gesendet,
 - Engel – Elohim – JaHuWaH hat deswegen das Volk schon verlassen und seine Sendung mit dem Volk Israel aufgehört – Priestertum Aaron = AhaRo'N ü. Urgebirge oder UR-Schwangeres Teil 8 -
 - dann wird Satan = SsaTa'N ü. Ankläger dem Bruderherz in Jerusalem gedient
- Dann ist das mit dem Wohnort Jerusalem für den Engel – Elohim – JaHuWaH vorbei,
 - Dann wird der Engel – Elohim – JaHuWaH keine Wohnung haben!!!
 - Ps 68,19 damit JaHuWaH, Gott, eine Wohnung habe.
 - Umzug von Basan nach Jerusalem, „unrecht gemäß“
- Nun hier wartet der Engel – Elohim – JaHuWaH endlich auf seine „Neusendung“ und es platzt der Satan inmitten seiner „Träume“ mit Anspruch auf Jerusalem

Hier geht es wirklich um Alles für Engel Elohim JaHuWaH!

Warum? Denn EL ÄLJO'N JaHuWaH, der Höchste ist allein berechtigt – NIEMAND ANDERER – die Völker und ihre Zuordnungen und ihre Grenzen festzulegen.

5. Mo 32,8 Als der Höchste die Völker übergab, als er die Menschheit aufteilte, legte er die Gebiete der Völker nach der Zahl der Götter fest;

